

Josef Rutz
XXXXXXXXXX
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax 052 670 07 25

Kantonsgericht
Herrenacker 26
Postfach 568
8201 Schaffhausen

Neuhausen, Montag, 29. August 2011

Stellungnahme zu Rechtsöffnung (RN 90211242) KG/OG 2010/174-24-rl

An das Kantonsgericht

Es wäre erfreulich, mir die Stellungnahme aus rechtschaffenen Motiven gewährt würde. Ich denke, Sie gehen mit mir einig, wenn ich behaupte, dass das Begehren der Finanzverwaltung längst beschlossene Sache ist. Andernfalls hätte sich der Kläger nämlich eine ehrliche und korrekte Rechnungsstellung erlaubt.

Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass sich auch diesmal wieder dieselben korrupten Richter mit der Rechtsangelegenheit befassen, gegen welche ich zum Teil schon seit Jahren wegen Rechtswillkür, betrügerischer Amtswillkür und Befangenheit klage.

10 Jahre lang hat die Schaffhauser Justiz nun – bis auf zwei Ausnahmen - dieselben arroganten und kleinkarierten * Versager mit dem „Fall Rutz“ betraut. Diese schändliche Pervertierung des Rechts muss mit sofortiger Wirkung eingestellt werden!

Ich verlange mit sofortiger Wirkung für diese und alle folgenden Rechtssachen

- 1. FREIE WAHL EINER NICHTSCHAFFHAUSER JUSTIZ.**
- 2. Öffentliche Anhörung von Josef Rutz durch dieses frei von ihm gewählte Kantonsgericht.**

Stellungnahme zu Rechtsöffnung

Hierin berufe ich mich in erster Linie auf die bestehenden Eingaben:

1. Eingabe an das Kantonsgericht vom Donnerstag, 24. März 2011 Dok. 1257
2. Rechtsvorschlag – Dok. 1269 - an Finanzverwaltung J. J. Wepfer-Strasse 6
3. Neu kommt hinzu, dass die Finanzverwaltung nebst der Durchsetzung des Unrechts mit der Forderung von Fr. 1190.- zuzüglich Betreibungs- und Gerichtskosten nun nachweislich ebenfalls in betrügerischer Absicht kassieren will. Diesbezüglich erwarte ich von der ausserkantonalen Instanz ebenfalls angehört zu werden.
4. Die Vormundschaftsbehörde ermunterte mich verschiedentlich zur Eingabe zwecks Abänderung des Scheidungsurteils bezüglich Kürzung der Alimentenzahlungen. Nun, da Richter Oechslin alles abgewiesen hat, muss auf ein Komplott geschlossen werden.
5. Seit einem halben Jahr trägt neu auch die Justizkommission mit Ihnen zusammen die Verantwortung. Infolge Befangenheit blieb mir deren Stellungnahme bis heute verwehrt. Nebst einer ausfälligen inoffiziellen Reaktion von Heinz Rether ist leider nichts geschehen. **Wenn also die Oberaufsicht der Justiz das Recht trotz erdrückender Beweislage ebenfalls blockiert, ist für den Schreibenden jede korrekte Rechtsprechung eine Illusion!**

Dieser Bericht erscheint auch in meiner Homepage <http://www.rutzkinder.ch> in der Rubrik „[189 Perversion](#)“.

Josef Rutz

Beilagen bereits erwähnt

Zu * Ich verweise auf Untersuchungsrichter Willy Zürcher: Entscheidung im Zusammenhang mit meiner 71tägigen betrügerischen Freiheitsberaubung, Nötigung und Erpressung seit mehr als zwei Jahren blockiert!